

## Pressemitteilung

Für Wirtschaftsredaktionen  
05. September 2019

### Veränderungen im Vorstand der Commerzbank AG

- **Chief Financial Officer Stephan Engels wird seinen bis April 2020 laufenden Vertrag nicht verlängern**

Der Chief Financial Officer der Commerzbank AG, Stephan Engels, hat dem Aufsichtsratsvorsitzenden mitgeteilt, dass er seinen bis April 2020 laufenden Vertrag gern erfüllen, aber ein mögliches Angebot einer Vertragsverlängerung nicht annehmen möchte.

Aufsichtsratschef Dr. Stefan Schmittmann hat die Ankündigung mit Bedauern zur Kenntnis genommen und gleichzeitig seine Anerkennung für Stephan Engels Leistung bekundet: „Mit Stephan Engels verlässt ein profiliertes Manager die Commerzbank, der erfolgreiche Arbeit geleistet hat. Dafür möchte ich ihm auch im Namen des Aufsichtsrats ausdrücklich danken, ebenso wie für seine Bereitschaft, sich während seiner verbleibenden Vertragslaufzeit für die Commerzbank weiter zu engagieren. Dies gibt uns die Möglichkeit, einen geordneten Nachfolgeprozess zu gestalten.“

Martin Zielke, Vorstandsvorsitzender der Commerzbank, erklärte: „Ich bedauere Stephan Engels Entscheidung sehr, respektiere aber seinen Wunsch, sich einer neuen, internationalen Herausforderung zu stellen. Stephan Engels hat uns im Vorstand und mich persönlich maßgeblich bei der Strategie Commerzbank 4.0 sowie beim laufenden Strategieprozess unterstützt. Er war wesentlich daran beteiligt, dass die Commerzbank heute so stabil und zukunftsgerichtet aufgestellt ist. Dafür danke ich ihm ganz herzlich und wünsche ihm persönlich wie auch beruflich alles Gute und viel Erfolg.“

Stephan Engels, Chief Financial Officer der Commerzbank, sagte: „Diese Entscheidung ist mir sehr schwer gefallen. Die Commerzbank hat eine ausgesprochen starke und gute Unternehmenskultur. Es erfüllt mich mit Stolz, Teil dieser Institution zu sein. Mich zieht es daher nicht weg, sondern hin zu etwas Neuem. Ich habe die Möglichkeit nach knapp acht Jahren im Vorstand der Commerzbank nochmal eine spannende internationale Herausforderung anzunehmen. Den laufenden Strategieprozess, den ich aktiv mitgestaltet habe, werde ich natürlich weiter begleiten und abschließen. Mein Vertrag läuft bis April 2020 und ich werde die Bank mit vollem Einsatz so lange unterstützen, wie es Martin Zielke und dem Aufsichtsrat sinnvoll erscheint.“

Stephan Engels ist seit 1. April 2012 Finanzvorstand der Commerzbank, verantwortlich für Group Finance, Investor Relations, Tax, Treasury und für die mbank. Davor war er Leiter Finance & Controlling bei Mercedes-Benz und Leiter Group Controlling und Reporting der Daimler AG. Zuvor war er Finanzvorstand – unter anderem der DaimlerChrysler Bank und der DaimlerChrysler Services AG – sowie Mitglied des Executive Committee Mercedes Benz Cars. Stephan Engels ist verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Söhnen. Der gebürtige Hamburger hat Wirtschaftswissenschaften an der Hochschule St. Gallen studiert.

\*\*\*\*\*

## Pressekontakt

Margarita Thiel +49 69 136 46466

Nils Happich +49 69 136 80529

\*\*\*\*\*

## Über die Commerzbank

Die Commerzbank ist eine führende, international agierende Geschäftsbank mit Standorten in knapp 50 Ländern. In zwei Geschäftsbereichen – Privat- und Unternehmerkunden sowie Firmenkunden – bietet die Bank ein umfassendes Portfolio an Finanzdienstleistungen, das genau auf die Bedürfnisse ihrer Kunden zugeschnitten ist. Die Commerzbank wickelt rund 30 % des deutschen Außenhandels ab und ist Marktführer im deutschen Firmenkundengeschäft. Zudem ist die Bank aufgrund ihrer hohen Branchenkompetenz in der deutschen Wirtschaft ein führender Anbieter von Kapitalmarktprodukten. Ihre Töchter Comdirect in Deutschland und mBank in Polen sind zwei der weltweit innovativsten Onlinebanken. Mit ungefähr 1.000 Filialen betreibt die Commerzbank eines der dichtesten Filialnetze der deutschen Privatbanken. Insgesamt betreut die Bank mehr als 18 Millionen Privat- und Unternehmerkunden sowie über 70.000 Firmenkunden, multinationale Konzerne, Finanzdienstleister und institutionelle Kunden weltweit. Im Jahr 2018 erwirtschaftete es mit rund 49.000 Mitarbeitern Bruttoerträge von 8,6 Milliarden Euro.

\*\*\*\*\*

## Disclaimer

Diese Mitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen. Dabei handelt es sich um Aussagen, die keine Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Solche Aussagen in dieser Mitteilung betreffen unter anderem die erwartete zukünftige Geschäftsentwicklung der Commerzbank, erwartete Effizienzgewinne und Synergien, erwartete Wachstumsperspektiven und sonstige Chancen für eine Wertsteigerung der Commerzbank sowie die erwarteten zukünftigen finanziellen Ergebnisse, Restrukturierungsaufwendungen und sonstige Finanzentwicklungen und -angaben. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen basieren auf aktuellen Planungen, Erwartungen, Schätzungen und Prognosen des Vorstands. Sie sind von einer Reihe von Annahmen abhängig und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen wesentlich von jenen

abweichen, die durch diese in die Zukunft gerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und in anderen Regionen, in denen die Commerzbank einen erheblichen Teil ihrer Erträge erzielt und einen erheblichen Teil ihrer Vermögenswerte hält, die Preisentwicklung von Vermögenswerten und Entwicklung von Marktvolatilitäten, insbesondere aufgrund der andauernden europäischen Schuldenkrise, der mögliche Ausfall von Kreditnehmern oder Kontrahenten von Handelsgeschäften, die Umsetzung ihrer strategischen Initiativen zur Verbesserung des Geschäftsmodells, die Verlässlichkeit ihrer Grundsätze, Verfahren und Methoden zum Risikomanagement, Risiken aufgrund regulatorischer Änderungen sowie andere Risiken. In die Zukunft gerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Die Commerzbank ist nicht verpflichtet, die in dieser Mitteilung enthaltenen, in die Zukunft gerichteten Aussagen auf den neuesten Stand zu bringen oder abzuändern, um Ereignisse oder Umstände zu reflektieren, die nach dem Datum dieser Mitteilung eintreten.